

Peter-Ulrich Wendt (Hg.)

Wildnis macht stark!

**Materialien zu einem Projekt
der Wildnisbildung**

SCHÜREN

Inhalt

Alexander Pusch

Vorwort 7

Jens Halves

Wildnis macht stark – Neue Ansätze der Wildnisbildung
in deutschen Nationalparks am Beispiel des Nationalparks Harz 8

Anne-Kathrin Lindau

Das Projekt „Wildnis macht stark“ –
Wildnisbildung in der universitären Geographielehrerbildung 30

Daniela Hottenroth

Into the wild – Professionalisierung von Lehramtsstudierenden
am Beispiel Wildnisbildung. Eine explorative Längsschnittstudie 46

Daniela Hottenroth, Christian Kubat und Caroline Raue

Erfahrungsbericht zum Wildnis-Modul der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg aus der Sicht von Studierenden und Lehrenden
der Geographiedidaktik 69

Kirsten Bracht-Schwien, Sabine Janssen und Jenny Lutz

Wildnis macht stark –
ein Projekt in der Erzieher/innenausbildung am Diakonie-Kolleg Hannover 82

Angie Berlin, Undine Bielau, Jasmin Ehling und Susann Krause

Wildnis hat uns stark gemacht –
wie wir die Wildnis in uns wiederfanden 86

Antje Jassmann und Stephanie Wettin	
Ein Wildnis-Tagebuch	101
Laura Hausburg	
Von Wildnis und Pädagogik - oder „Waldmeister ist kein Wackelpudding“ (Erfahrungsbericht einer Studentin)	106
Peter-Ulrich Wendt	
Wildnis macht stark! Abschließend: Ein Forschungsbericht	118
Literatur	166
Autorinnen und Autoren	173

Alexander Pusch

Vorwort

Die Entwicklung von realer Wildnis im Schutzgebiet und eine dazugehörige, sich parallel dazu entwickelnde spezielle Wildnisbildungsarbeit waren schon immer zwei wichtige Themen für den Nationalpark Harz. Bereits in den frühen Jahren der beiden ehemaligen Nationalparke Hochharz und Harz hatte sich ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam mit Naturschutzverbänden und der Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. daran gemacht, den aus dem Nationalpark Bayerischer Wald übernommenen Funken dieser neuartigen Umweltbildungsarbeit aufzunehmen und weiterzuentwickeln. Konsequenterweise wurde dann von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung zu diesem Thema das Projekt „Neue Ansätze der Wildnisbildung in deutschen Nationalparks am Beispiel des Nationalparks Harz“ von 2012 bis 2014 gefördert, um die Wildnisbildungsarbeit in den Nationalparks zu stärken. Dazu arbeiteten verschiedene Kooperationspartner wie die Martin-Luther-Universität Halle, das Diakoniekolleg Hannover, die Kommunale Kinder- und Jugendförderung der Stadt Salzgitter, die Deutsche Naturschutzakademie e.V., der BUND-Landesverband Niedersachsen e.V., das Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus, die Hochschule Magdeburg und der Nationalpark Harz in einem neuen Netzwerk erfolgreich zusammen. Gemeinsam wurde ein Konzept zur Multiplikatorenfortbildung für Jugendleiter, Erzieherfachschüler, Studierende der Sozialen Arbeit und für Lehramtsstudierende erarbeitet und erprobt. Die Multiplikatoren kamen dabei nicht nur mit der wiederentstehenden Wildnis im Nationalpark Harz in Kontakt, sondern erlernten die Konzepte, Inhalte und Methoden einer begleitenden Wildnisbildung und deren Transfer in ihre Heimatregionen. Die wissenschaftliche Begleitforschung dieses Vorhabens übernahmen *Prof. Dr. Martin Lindner* seitens der Martin-Luther-Universität Halle und *Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt* seitens der Hochschule Magdeburg. Wir freuen uns, dass dieses Projekt so erfolgreich abgeschlossen werden konnte und dass die umfangreichen Forschungsergebnisse in diesem Buch nunmehr ausführlich dargestellt und diskutiert werden können.

Wir wünschen dem Buch mit seiner zukunftsorientierten Thematik für die Nationalparke eine freundliche Aufnahme und breite Akzeptanz.